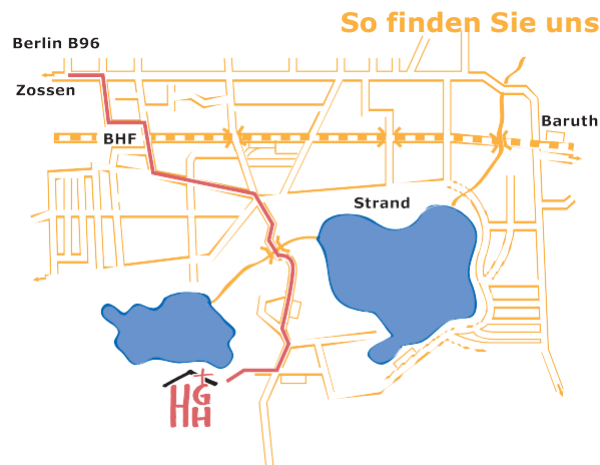


Unser Haus

Das Helmut-Gollwitzer-Haus, Bildungsstätte der Evangelischen Jugend, verfügt über 60 Betten, verschiedene Seminar- und Aufenthaltsräume, einen Materialraum samt technischer Ausstattung, einen Freizeitkeller, Kicker- und Billardtisch, Tischtennisplatten und einen Grillplatz.

Der Sportplatz (mit Fußball- und Volleyball-Feld) sowie ein See mit Badestrand und Bootsverleih sind zu Fuß leicht zu erreichen.

Das Helmut-Gollwitzer-Haus liegt in Wünsdorf bei Zossen, ca. eine Stunde von Berlin entfernt (regelmäßige direkte Verbindungen mit RE5 und RE7).



So finden Sie uns



Helmut-Gollwitzer-Haus:
Bildungsstätte der
Evangelischen Jugend



Phoenix e.V.
...für eine Kultur der Verständigung

Phoenix- Anti-Rassismus-Training

05.-07.04.2019

in Wünsdorf/Zossen bei Berlin

Kontakt

Bettina Beig
Hausleitung

Helmut-Gollwitzer-Haus Bildungsstätte
der Evangelischen Jugend

Adlershorststraße 5

15806 Zossen OT Wünsdorf

Tel.: 033702/9990 (Wünsdorf)

Fax: 033702/99910

Mail: helmut-gollwitzer-haus@akd-ekbo.de

Hier finden Sie uns im Internet:

[http://www.akd-ekbo.de/
jugendarbeit/wuensdorf](http://www.akd-ekbo.de/jugendarbeit/wuensdorf)



EVANGELISCHE
JUGEND



Inhalte des Seminars

Learning to be White Anti-Rassismus-Training

Unsicherheit, Rassismus und ein Mangel an Kommunikation prägen auch heute noch die Beziehungen zwischen Mitgliedern der weißen Mehrheitsgesellschaft und denen, die vermeintlich als Ausländer, Migranten oder Angehörige einer anderen Kultur identifiziert werden.

Verschiedene „Kulturen“, „Rassen“, „Ethnien“, „Religionen“? „Schwarze“, „Weiße“, „People of Colour“? „Deutsche“ und „Ausländer“ – „Wir“ und „die anderen“?

Was wissen wir über „die anderen“ und was über „uns selbst“? Was ist „erlernt“, was ist „wahr“ und was „Konstruktion“? Was ist eine „weiße Identität“ in einer „multikulturellen Welt“? Was hindert und was fördert unsere Begegnungen?

Zu diesem Wochenendseminar laden wir Mitglieder der deutschen Mehrheitsgesellschaft ein, um ihre eigenen Prägungen durch das System des Rassismus und ihr Verhalten zu reflektieren, um die Geschichte und die Wirkungsweise des Rassismus näher kennen zu lernen und gemeinsam an Strategien für eine Kultur der Verständigung und Begegnung zu arbeiten.

Die einzelnen Arbeitsphasen im Seminar berücksichtigen die Fragen und Interessen der Teilnehmenden. Dabei kommt es zu einem Wechsel von Information, Verarbeitungs- und Reflexionsphasen. Vorgesehen sind unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit: im Plenum, in Gruppen- oder Partnerarbeit, mit Hilfe von Rollenspielen, Arbeitsblättern, Aufsätzen und Videobeiträgen.

Leitung des Seminars

Das Seminar wird durch den Verein phoenix e.V. geleitet (www.phoenix-ev.org).

Trainer*innen:

Ute von Essen: Pfarrerin, Schulmediatorin, Phoenix-Trainerin.

Mutlu Ergün-Hamaz: freier Autor, Doktorand, Phoenix-Trainer.

Programm

Freitag, den 05.04.2019

15.00 – 16.00	Ankommen, Zimmerbezug
16.00 – 16.10	Begrüßung-Vorstellung- Rahmenbedingungen
16.10 – 16.20	Vorstellung
16.20 – 17.00	Was wir mitbringen
17.00 – 17.10	Assoziatives
17.10 – 18.00	Ich bin Ich
18.00 – 19.00	Abendessen
19.00 – 21.00	Assoziatives und Informatives
21.00 – 21.30	Film

Samstag, den 06.04.2019

09.00 – 09.30	Blitzlicht
09.30 – 11.00	Zurück in die Vergangenheit
11.00 – 11.15	Pause
11.15 – 11.45	Bilder, Gegenstände und Geschichten
11.45 – 12.00	Film
12.00 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 15.30	Definitionen
15.30 – 15.45	Pause
15.45 – 16.30	Film
16.30 – 17.00	Unterdrückungsmechanismus Rassismus
17.00 – 17.15	Input
17.15 – 17.30	Literaturvorstellung
17.30 – 17.45	Vorstellung Phoenix e.V.
17.45 – 18.00	Einleitung Strategie
18.00 – 19.00	Abendessen
19.00 – 20.00	Strategieebene I (Wahrnehmung)
20.00 – 21.00	Definition

Sonntag, den 07.04.2019

09.00 – 09.30	Blitzlicht
09.30 – 10.45	Strategieebene II (Perspektivenwechsel)
10.45 – 11.00	Pause
11.00 – 11.30	Strategieebene III (Handeln)
11.30 – 12.00	Strategieebene IV (Reflexion)
12.00 – 13.00	Mittagspause
13.00 – 14.00	Auswertungsrunde
14.00 – 15.00	Schriftliche Auswertung und Verabschiedung

**Eine durchgehende Teilnahme an den drei
Seminartagen ist unbedingt erforderlich.**

Organisatorisches

Für wen?

Das Training richtet sich an Mitglieder der deutschen Mehrheitsgesellschaft aus Berlin, die ihre eigenen Prägungen durch das System des Rassismus und ihr Verhalten reflektieren möchten, um die Geschichte und die Wirkungsweise des Rassismus näher kennen zu lernen und gemeinsam an Strategien für eine Kultur der Verständigung und Begegnung zu arbeiten.

Wo?

Helmut-Gollwitzer-Haus in Wünsdorf bei Zossen, ca. 1h von Berlin entfernt (Bhf Wünsdorf-Waldstadt; Anreise-Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung).

Kosten?

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt 80€. Darin sind Fortbildung, Unterkunft und Verpflegung enthalten. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Bitte sprechen Sie uns an, sollte dieser Betrag für Sie schwierig zu erbringen sein.

Die **Hin- und Rückfahrt** aus Berlin muss selbst gezahlt werden. Der Normalpreis mit dem Zug ab Berlin liegt pro Fahrt bei 4,30€ (erm. mit Bahncard 25 oder 50: 3,20€; die Tickets können nur an S-Bahn-Automaten gekauft werden).

Anmeldung?

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an: Helmut-Gollwitzer-Haus@t-online.de. Sie erhalten dann weitere Informationen. Bei Fragen können Sie uns auch telefonisch erreichen.

Anmeldeschluss ist der 22.03.2019.

Nach dem Seminar erhalten alle Teilnehmenden eine **Teilnahme-Bescheinigung**.

**Das Training wird durch die Berliner
Landeszentrale für politische Bildung gefördert.**

Berliner Landeszentrale
für politische Bildung



Das Helmut-Gollwitzer-Haus, Bildungsstätte der Evangelischen Jugend, ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO).